

Der Rückgewinnungs- und Wiedereingliederungsprozeß wiedergutmachungswilliger Strafgefangener und Untersuchungshäftlinge ist aktiv zu unterstützen.

Die sich aus der Erfüllung der Aufgaben der Abteilungen Innere Angelegenheiten bei

- der Bearbeitung von Anträgen auf Übersiedlung nach der BRD und Westberlin, Eheschließung mit Bürgern nichtsozialistischer Staaten und Westberlinern sowie auf Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR, die bei ihnen gestellt werden und
- der wirksamen Wiedereingliederung Straftentlassener und der Betreuung kriminell Gefährdeter

ergebenden Möglichkeiten zum Erkennen von Ersthinweisen auf ungesetzliches Verlassen bzw. provokatorische Handlungen in der Öffentlichkeit sowie zur Beseitigung entschlußfördernder Konfliktsituationen beim genannten Personenkreis sind allseitig zu nutzen. (Ergänzende Hinweise dazu im Auskunftsmaterial)